

zurück reicht. Seit 1983 findet er in den Winzerhöfen rund um die Edesheimer Kirche statt.

20.00 Uhr - Heimreise

In diesem Jahr laden Sie zahlreiche Ausschankstellen, außerdem Fahr- geschäfte und Schausteller sowie einige Ausstellungen ein, ein paar frohe und unterhaltsame Stunden in Edesheim zu verbringen.

21.30 Uhr - Ankunft am Naturfreundehaus

Das legendäre Frühstück



Am 27. September 2009 ist Bundestagswahl!

Frank Walter Steinmeier, SPD
Kanzlerkandidat für Deutschland



Unsere nächste Tages- fahrt geht am 19. Dezember 2009 zum Weih- nachts- markt in Deidesheim.



SONDERAUSGABE

Der Bliesbote

Zeitung des SPD-Ortsvereins Neunkirchen-Zoo

Ausgabe 125 - 5. September 2009

www.spd-zoo.de

Tagesausflug zum Hambacher Schloss und zum Weinfest in Edesheim

PROGRAMM

5.09.2009

8.00 Uhr - Abfahrt ab Naturfreundehaus

9.00 Uhr - legendäres Frühstück bei Wattenheim

10.30 Uhr - Ankunft Park- platz Hambacher Schloss

11.00 Uhr - Führung durch das Hambacher Schloss



Am 27. Mai 1832 kamen auf dem Hambacher Schloss zwischen 20.000 und 30.000 Menschen zu einem großen Fest zusammen. In zahlreichen glühenden Reden wurden bürgerliche Freiheiten und die deutsche Einheit gefordert. Die Veranstaltung war dabei tief geprägt von der Soli-

darität mit den europäischen Nachbarvölkern, insbesondere den Polen. Das Hambacher Fest war die bis dato größte Veranstaltung, auf der liberale und demokratische Forderungen einer breiten Öffentlichkeit präsentieren wurden. Durch die Julirevolution 1830 wurde Frankreich zum Symbol der liberalen, rationalen Kräfte. Der König Karl X., der sich immer noch als Herrscher von Gottes Gnaden verstand, musste abdanken, Louis-Philippe wurde als neuer Bürgerkönig gefeiert und eine liberale Verfassung wurde verabschiedet. Die Ereignisse im Nachbarland waren Auslöser weiterer Aufstände und Unruhen, vor allem in Polen, in den Königreichen Sachsen und Hannover, dem Herzogtum Braunschweig, dem Kurfürstentum Hessen-Kassel und Italien. Die erfolgreiche liberale Revolution in den südlichen Provinzen der Niederlande (Belgien) war eine weitere Niederlage des monarchischen Prinzips und bestärkte europaweit die freiheitliche Bewegung. Der pfälzische Abgeordnete Friedrich Schüler hatte im bayerischen Landtag erfolgreich Politik gegen die Zensurmaßnahmen der Regierung betrieben. Auf einem Fest in Zweibrücken zu seinen Ehren am 29. Januar 1832 berieten die

stoß zum Hambacher Fest gab eine Anzeige in der „Neuen Speyerer Zeitung“. Ein Neustadter Bürger schlug vor, am 26. Mai 1832, dem Tag der bayerischen Verfassung, ein Fest auf der Hambacher Schlossruine abzuhalten, um dem Herrscherhaus zu huldigen. Eine Gruppe Neu-



In den letzten beiden Jahren wurden 20 Mio. EUR investiert.

stadter Mitglieder des Pressvereins ergriff die Chance und funktionierte die Einladung um. In einem von Siebenpfeiffer formulierten Aufruf lud man für den 27. Mai 1832 auf das Hambacher Schloss zu einem Fest „Der Deutschen Mai“. Erstmals waren auch Frauen aufgerufen, nicht nur „Schmuck“ zu sein, sondern gegen ihre politische Unmündigkeit zu protestieren. Zentral waren die Forderungen nach Einheit und Freiheit Deutschlands. Unter Einheit wurde die Errichtung eines deutschen Nationalstaates mit einer Verfassung verstanden. Die Forderung nach Freiheit umfasste die bürgerlichen Freiheiten: Meinungs-, Rede-, Presse-, Versammlungs-, Vereinigungs-, Gewerbe-, Auswanderungs- und Niederlassungsfreiheit. Dazu gehörte auch die Gleichberechtigung aller Staatsbürger vor dem Gesetz unabhängig vom Geburtsstand. Frauen waren dabei



pfälzischen Liberalen ihr weiteres Handeln. Man diskutierte dabei die Idee eines großen Festes, das als politische Massenveranstaltung dienen sollte. Den An-

explizit eingeschlossen. Das Hambacher Fest war der Höhepunkt einer Phase der europäischen Völkerfreundschaft. Die Festredner bekannten mehrheitlich ihre Solidarität mit den anderen Völkern, die auch für ihre Freiheit kämpften. Wirth beendete seine Rede mit einem Hoch auf das „conföderierte republikanische Europa“. Siebenpfeiffer schloss mit einem Hoch auf jedes Volk, „das seine Ketten bricht und mit uns den Bund der Freiheit. Als Reaktion auf das Hambacher Fest drängten Preußen und Österreich auf die Verhaftung der Verantwortlichen. Der Bundestag in Frankfurt schränkte im Sommer 1832 die konstitutionellen Verfassungen in den deutschen Staaten und die Handlungsmöglichkeiten der Landtage ein. Die Pressezensur wurde verschärft, politische Vereine und Versammlungen wurden ebenso wie das Tragen der Farben schwarz-rot-gold und die Aufstellung von Freiheitsbäumen verboten. Ludwig I. von Bayern ernannte Feldmarschall Carl Philipp von Wrede zu seinem Abgesandten, der mit Truppen die „Pacifizierung“ (Befriedung) Rheinbayerns erreichen sollte. Die Häuser der führenden Mitglieder des Pressvereins wurden durchsucht, Wirth, Siebenpfeiffer und weitere Beteiligte verhaftet.

Bei der Führung werden zwei Gruppen gebildet, die von Johannes Kohnen und Thomas Magin geleitet werden.
Dauer: ca. eine Stunde.

13.00 Uhr - Mittag mit anschließendem Stadtbummel in Neustadt

Die Stadt an der Deutschen Weinstraße ist mit mehr als 2.000 Hektar Anbaufläche und 20 Millionen Liter Wein eine der größten weinbautreibenden Gemeinden Deutschlands. In Neustadt an der Weinstraße findet jedes Jahr das Deutsche Weinlesefest mit der Wahl der Deutschen Weinkönigin statt. Bekanntheit erlangt unsere Stadt außerdem durch das im Stadtgebiet gelege-



Die Weinstadt Neustadt an der Weinstraße

ne Hambacher Schloss, das 1832 Schauplatz des Hambacher Festes war und heute noch eindrucksvoll an die Entstehung unserer Demokratie erinnert.

Neustadt an der Weinstraße ist übrigens auch als erste Stadt in Deutschland zum zweiten Mal in Folge als 1a-Einkaufsstadt anerkannt worden.

16.00 Uhr - Besuch des Weinfestes in Edesheim



Edesheimer Jahrmarkt in den Winzerhöfen. Der Edesheimer Jahrmarkt hat eine lange Tradition, die bis ins Jahr 1740



V.i.S.d.P.: SPD Neunkirchen-Zoo
Willi Kräuter
Schützenhausweg 32
66538 Neunkirchen
Tel.: 999 2902
w.kraeuter@spd-saar.de

Auflage: 100
Eigendruck